

Organisation der Unterstufe



**Gymnasium
Georgianum**



Europaschule

Klassenstruktur Jg. 5 und 6

5a/6a	5b/6b	5c/6c	5d/6d	5e/6e
Internationale Klasse (Englischklasse) (Profil 1)	Sportklasse (Profil 2)	Allgemeine Gymnasial- klasse	Allgemeine Gymnasial- klasse	Allgemeine Gymnasial- klasse
vormittags				
<div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> } MINT (Profil 3) SuS aus den Klassen 5c-e </div>				

Konzept „Übergang in die Klasse 5“ (Zuständigkeit: Herr Kösters)

Termin	Maßnahme	Ausgestaltung, Inhalte, Ziele	Zuständigkeit
Januar	Tag der offenen Tür	Vorstellung der Schule, einzelner Fächer, Führungen, Besonderheiten Gymnasium, Bericht vom Alltag der Klassen 5	Koordinator + Kollegium
November	Elternabend	Information über Klasse 5	Schulleitung
Februar	Beratungstage/ Anmeldungen I für Interessenten der Klasse 5	Einzelgespräche mit Eltern und künftigen Schülern über Perspektiven, Chancen, Probleme/Lösungsmöglichkeiten beim Übergang (Basis: Halbjahreszeugnis); Aufnahme der Schülerdaten; Wünsche der neuen Schüler, mit wem sie in eine Klasse kommen möchten; Möglichkeit eines weiteren Beratungsgesprächs; Bitte um Informationen über SuS, sofern diese notwendig erscheinen (z.B. im Hinblick auf mögliche Konflikte bei Klassenzusammensetzungen); Grundlage: Wunsch (s.o.), besuchte Grundschule, Profilwahl	Schulleitung
ca. März	Festlegung der künftigen Klassenleitungen	Wohnort	
	Gesprächskreis Grundschule-Gymnasium	Austausch über ausgewählte Themen des Übergangs (z. B. Rechtschreibleistung), in Einzelgesprächen Information über Leistungsstand im ersten Halbjahreszeugnis, Information über einzelne Schüler: Hospitationsvereinbarungen → Klassenlehrer nehmen Kontakt mit einer Grundschule auf Vereinbarung eines Hospitationstermins → Kennenlernen evt. künftiger SuS → Einblick in Themen/Methoden der Grundschulen → Kontakte mit den Grundschulen	Koordinator und Kollegen der abgebenden Grundschulen, Klassenleitungen 5, Koordinator

April	<p>offizieller Anmeldetermin, danach: Bildung der neuen Klassen</p> <p>Auswahl von Patenklassen (Kl. 9)</p>	<p>Information der SuS über ihre Aufgaben, bes. Begleitung der neuen Schüler auf dem Heimweg (vorwiegend Bus und Bahn); Unterstützung der Neulinge im Schulalltag (kann bei Bedarf auf das gesamte Schuljahr ausgedehnt werden); Basis der Auswahl: Wohnort; sozial engagierte Klassen</p>	<p>Koordinator + Sekretariat, Schulsozialarbeit</p>
vor den Sommerferien	<p>Dienstbesprechung</p> <p>Kennenlernvormittag</p>	<p>Informationen über Termine, Austausch über Vorgehensweise bei nicht gemachten Hausaufgaben etc., Vorstellung Methodentraining</p> <p>Vorstellung der Klassenleitungen, der jeweiligen Paten, Kennenlernen der neuen Klassen. Die Paten geben „ihren“ Klassen ihre Kontaktdaten → Möglichkeit für Fragen zur Schule, zum Schulweg etc. Gemeinsam mit den jeweiligen Klassenleitungen gehen die neuen Schülerinnen und Schüler in ihre künftigen Klassen; dort werden Fragen geklärt, Ängste und Erwartungen können geäußert werden; Kennenlernspiele; Die Eltern erhalten während dieser Zeit durch den Koordinator Informationen zum Schulalltag</p>	<p>Koordinator</p> <p>Schulsozialarbeit</p> <p>Koordinator</p> <p>Klassenleitungen</p>
1. Freitag nach den Ferien	<p>offizielle Einschulung</p>	<p>Freitagstermin, nachmittags → Entlastung, Konzentration auf die neuen Klassen; Beginn mit einem Gottesdienst, eine Stunde im Klassenverband: Austeilen der Stundenpläne etc.</p>	<p>Schulleitung Klassenleitungen Koordinator</p>

erste Woche	Einführungswoche	<p><u>Montag:</u> 5 Stunden Klassenleitung--> Schulführung (durch die Paten) → Schulbücher → Schulregeln → Kennenlernen; Unterrichtsschluss bereits nach der 5. Stunde → ruhiger Heimweg; Begleitung der Busschüler durch die Patengruppen (Üben der Umsteigesituation)</p> <p><u>Dienstag:</u> 2 Std. Klassenleitung, 4 Std. lt. Plan, nach der 6. Std. Begleitung der Busschüler durch die Patengruppen</p> <p><u>Mittwoch:</u> Methodentag, 6 Std. Klassenleitung</p> <p><u>Donnerstag/Freitag:</u> je 2 Std. Klassenleitung, ansonsten laut Plan</p>	Schulleitung Klassenleitungen Koordinator Paten
vor den Herbstferien	Kennenlertage	drei Tage, gemeinsam mit Klassenleitung, erlebnispädagogisches Programm; Ziel: Gruppen-, Teambildung, Regeln für ein Miteinander	Klassenleitung, Koordinator, Schulsozialarbeit
November	Dienstbesprechungen	klassenweise Austausch über jeden einzelnen Schüler (Leistungsstand, Arbeits- und Sozialverhalten, Besonderheiten); Ergebnisse werden durch die Klassenleitung festgehalten	alle in 5 und 6 unterrichtenden Lehrkräfte

	Elternsprechtage	Vermittlung der Ergebnisse aus den Dienstbesprechungen	
--	------------------	--	--